

Bedrohungscharakter der Sozialdemokratie für den Obrigkeitsstaat

Die Sozialdemokratie lehnte getreu der Lehre von Karl Marx den Staat als **Instrument der bürgerlich-kapitalistischen Repression** ab. Demzufolge hatte dieser bürgerliche Staat nur die einzige Aufgabe, sein kapitalistisches System gegen die Bestrebungen der Sozialisten zu sichern.

Diese Bestrebungen mussten also den bürgerlichen Staat beseitigen, da seine Unterdrückung auf dem Prinzip des Privateigentums basierte; dieses Privateigentum wiederum wurde vom Staat als Basis seiner eigenen bürgerlichen Existenz geschützt und verteidigt. Eine Abschaffung des Privateigentums als Fundament der kapitalistischen Ausbeutung setzte daher die Abschaffung des bürgerlich-repressiven Staates voraus.

Was die Sozialdemokratie von diesen ideologischen Punkten abgesehen noch für den obrigkeitsstaatlichen und nationalistisch orientierten Staat verdächtig machte, war ihre **internationalistische Ausrichtung** (Marx: „*Proletarier haben kein Vaterland...*“ und „*Proletarier aller Länder, vereinigt euch!*“), die in der Zeit der nationalen Selbstbezogenheit als verräterisch angesehen wurde.

Darüber hinaus musste die sozialdemokratische Forderung nach Einführung der **republikanischen Ordnung** als Garant der Volkssouveränität und nach Abschaffung des preußischen Dreiklassenwahlrechts das bestehende System erheblich irritieren und gefährden. Der starke Zuwachs an Mitgliedern, Wählern und Mandaten im Reichstag und den Landtagen ließ diese Gefährdung als konkrete Gefahr erscheinen, verstärkt durch den Einfluss auf die sozialistischen Gewerkschaften, die ja mit der Sozialdemokratie eng verflochten waren. (Nur am Rande ist hier anzumerken, dass auch Bismarck selbst die Einführung des allgemeinen Wahlrechts in Preußen als Druckmittel gegenüber den bürgerlichen Parteien ansah.)

Schließlich und endlich war es nur folgerichtig, dass auf dem Hintergrund dieser Verdächtigungen staatsfeindlicher und systemgefährdender „Umtriebe“ nur die Sozialdemokraten als Drahtzieher des **Attentats** auf Kaiser Wilhelm I. im Jahre 1878 in Frage kamen. Dass ihnen dieser Anschlag auf den Repräsentanten des herrschenden bürgerlichen, kapitalistischen und nationalistischen Systems in die Schuhe geschoben wurde, war unmittelbarer Auslöser für das Sozialistengesetz.